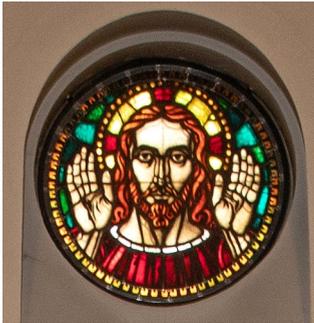


Gemeindebrief



der
Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde
Kirchlengern



Du bist **ein Gott**,
der mich sieht.

Genesis 16,13

2023
Jahreslosung

Gratik: Pfeifer

Dezember 2022 – März 2023



Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Grafik: Pfeiffer

ANDACHT

*Da erzählten die Hirten allen, was geschehen war
und was der Engel ihnen über dieses Kind gesagt hatte.
Alle Leute, die den Bericht der Hirten hörten,
waren voller Staunen.*

(Lukas 2, 17+18)

„WIR SIND GETROSTER GEWORDEN!“

Der Hirte Daniel erzählt:

Ich bin Daniel, einer der Hirten von Bethlehem. Wir waren schon wilde Gesellen. Dabei würde ich nicht sagen, dass einer von uns wirklich ein böser und gemeiner Mensch war. Aber jeder von uns hatte schon einiges mitgemacht, das kann ich Ihnen sagen. Ich selbst hatte schon vor Jahren durch einen Unfall meine Frau und meine beiden Söhne verloren. Wir hatten auf dem Markt einen kleinen Stand aufgebaut, da stürzte ein großes Gerüst an einem Haus ein und begrub zehn Menschen unter sich. Darunter auch meine Familie. Von einem Moment auf den nächsten stand ich allein da. Ich bin nie darüber hinweggekommen, fing an zu trinken. Dann musste ich meine Werkstatt und mein Haus verkaufen, schließlich landete ich bei den Hirten. Als Hirte hatte ich wenigstens ein regelmäßiges Einkommen, auch wenn die Arbeit elend war; nachts ist es auch bei uns ziemlich kalt draußen.

Eigentlich war es eine Nacht wie jede andere. Die Tiere waren friedlich beieinander. Wir drei saßen am Lagerfeuer, um uns zu wärmen. Irgendwann war ich eingedöst, als mich plötzlich ein großes Licht aufweckte. Ich rieb mir die Augen. Erst habe ich gedacht, ich hätte zu viel getrunken. Fassungslos standen wir drei da – und uns gegenüber eine Lichtgestalt – riesig – leuchtend – ein Engel – wahrhaftig ein Engel. Und dann sprach er zu uns: „Habt keine Angst. Ich bringe eine gute Botschaft für alle

Menschen! Der Retter – ja, Christus, der Herr – ist heute Nacht in Bethlehem, der Stadt Davids, geboren worden! Und daran könnt ihr ihn erkennen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt!“



Linolschnitt von Alexander Knietsch

Und auf einmal war der Engel von ganz vielen himmlischen Heerscharen umgeben. Der ganze Himmel leuchtete. Und sie alle priesen Gott mit den Worten: „Ehre sei Gott im höchsten Himmel und Frieden auf Erden für alle Menschen, an denen Gott Gefallen hat.“ Dann waren sie plötzlich weg. Und ich sagte zu meinen Freunden:

„Kommt, gehen wir nach Bethlehem! Wir wollen das Wunder mit eigenen Augen sehen.“ Wir liefen, so schnell wir konnten, ins Dorf und fanden in einem Stall die beiden Eltern und das Kind, das in der Futterkrippe lag.

Wir waren völlig überwältigt. Elischa jubelte und jauchzte: „Uns sind die Engel erschienen, uns! Brüder, zu uns sind sie gekommen, nicht zu den frommen Schwätzern, auch nicht zu den Reichen in der Stadt! Bei uns ist der Heiland geboren, in einer Krippe liegt er, in Armut kommt er auf die Welt. Er ist einer von uns! Der Himmel steht nicht auf der Seite der Mächtigen und Reichen, er steht auf unsrer Seite!“ So ausgelassen wie in jener Nacht hatte ich ihn vorher noch nie erlebt. Auf dem ganzen Weg zurück tanzte er vor uns her. Immer wieder rief er dann: „Der Himmel hat uns nicht im Stich gelassen!“

Josaphat war ganz still geworden. In seinen Bart lief eine Träne nach der anderen. Zum ersten Mal habe ich ihn weinen gesehen. Hinterher konnte er sagen: „Als ich dieses Kind dort in der Krippe hab liegen sehen, da hab ich gespürt: Alles wird gut. Ich verstehe es zwar nicht, aber alles ist geborgen in Gottes Hand. Dieses Kind, dort in dem dreckigen Futtertrog, mit den Fetzen, die sie als Windeln benutzt haben, das hat mich spüren lassen: Gott ist da. Er hat ein ganz großes Herz, in dem für uns alle Platz ist.“

Und ich selbst? Ich habe in dieser Nacht zum ersten Mal so richtig gespürt, dass ich ein Mensch bin, der ganz und gar geliebt ist. Als wir in dem Stall entdeckten, dass alles so war, wie es uns der Engel angekündigt hatte, da wurde mir klar, dass Gott uns ausgewählt hatte, ja, dass er auch mich ausgewählt hatte, bei dieser Sache dabei zu sein. Dass er mich für würdig erachtet. Dass er mich in all meiner Verlassenheit und Angst sieht. Ja, in diesem Moment hab ich ein ganz tiefes Glück gespürt.

Denken Sie nun nicht, dass wir nach dieser Nacht zu Heiligen geworden seien. Nein, unser Leben war nach wie vor hart, und manch hartes Wort ist uns noch über die Lippen gekommen. Wir haben unser Leben lang weiter als Hirten gearbeitet. Nein, es ist nicht alles anders geworden – aber wir, wir sind schon irgendwie anders geworden. Wir würden sagen (mit einem Wort, das bei Ihnen inzwischen einen komischen Klang hat): Wir sind getroster geworden. Wir hatten fortan die Gewissheit im Herzen, dass Gott zu uns hält, dass wir in ihm geborgen sind. Wie gesagt: getroster eben. Gott hat uns in dieser Nacht Hoffnung geschenkt. Hoffnung ist ein schönes Wort. Ja, wir hatten fortan die Hoffnung, die Gewissheit, dass wir auf ewig mit Gott verbunden sind, dass – was auch geschehen mag – uns nichts trennen kann von seiner Güte und Liebe.

Jetzt haben Sie vielleicht eine Ahnung, was dieses Kind im Stall, was Weihnachten alles mit einem machen kann. Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch etwas von dieser heilsamen Kraft Gottes erfahren. Was uns damals in dieser Nacht in Bethlehem passiert

ist, das kann auch Ihnen passieren. Sie glauben es nicht? Doch, ich bin ganz tief davon überzeugt: Das kann auch Ihnen passieren.

In diesem Sinn: Leben Sie wohl!

Euer Daniel (und Ihr Pfarrer Sergej Klaus)

AUS DEM PRESBYTERIUM

An sechs Terminen im nächsten Jahr soll es wieder den Abendgottesdienst **Break** geben. An diesen Sonntagen wird der Gottesdienst auf den Abend verschoben, sodass nur der Breakgottesdienst stattfindet.

Christina Klaus für das Presbyterium

Im letzten Gemeindebrief berichtete ich von der Absicht des Presbyteriums aufgrund der steigenden Gas- und Energiekosten, die Gottesdienste in dem Zeitraum vom ersten Advent bis zum 5. März 2023 (mit Ausnahme des 3. Advents und Heilig Abend) im Gemeindehaus stattfinden zu lassen.

Unsere Landeskirche empfiehlt allerdings die Winterkirche ohne Unterbrechungen durchzuführen und die Kirche nicht zwischenzeitlich wieder zu beheizen. Deshalb hat unser Presbyterium die Winterkirche und damit die Durchführung der **Gottesdienste im Gemeindehaus** zwischen Epiphania und dem ersten Konfirmationsgottesdienst, also im Zeitraum **vom Sonntag, dem 15. Januar, bis Sonntag, dem 26. März 2023**, beschlossen.

Pfr. Sergej Klaus für das Presbyterium



Impressum: Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlengern
Redakteure: Mechthild Klute (V.i.S.d.P.),
Lilo Huning, Andreas Weichert

KIRCHLENGERN-HILFT: KLEIDERHANDEL

Seit einiger Zeit ist in unserem Gemeindehaus der Kleiderhandel von „**Kirchlengern hilft**“ untergebracht. Dieser ist **montags und samstags jeweils von 10:00–16:00 Uhr** geöffnet und möchte insbesondere Geflüchtete aus der Ukraine unterstützen. Sie können die Organisation auch über die Email Adresse info@kirchlengern-hilft.de kontaktieren.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Noah Maurice Gouder de Beauregard.

Ich bin seit Mitte letzten Jahres in der Gemeinde ehrenamtlich tätig im CVJM und dann habe ich mich dazu entschieden, ab dem 01.08.2022 ein Freiwilliges Soziales Jahr hier in der Kirchengemeinde zu absolvieren, da ich in die verschiedenen Bereiche reinschauen wollte und ich mich schon sehr mit der Kirche verbunden fühle.

Meine Aufgaben sind die Gartenpflege am Gemeindehaus, Mitarbeit im Konfirmandenunterricht, im CVJM und dem Mittagstisch. Und in der anderen Hälfte meiner Zeit bin ich noch im Kindergarten.

Meine Hobbys sind rausgehen, Fußball spielen und Mitarbeit im CVJM, in dem ich schon von klein auf bin.

Ich freue mich auf dieses Jahr mit der Gemeinde.



Noah Maurice Gouder de Beauregard

„LECKER UND LOCKER“ SPENDET FÜR KINDERGARTEN „AUF DER WEHME“

Der Erweiterungsbau der Kita Auf der Wehme wurde eingeweiht. Er ist sehr schön geworden und bietet viel Platz für alle.



Nur der Spielplatz muss noch verschönert und Geräte müssen noch aufgestellt werden, damit das Spielen und Toben richtig Spaß macht. Dafür wird noch eine Menge Geld gebraucht. Deshalb spendete die Gruppe „lecker und locker - Frühstück und Gymnastik für Senioren“ einen kleinen Beitrag von 250 €.

Am 19. September nahmen die Leiterin der Kita, Frau Sabine Klei, und einige Kinder im Rahmen des Montagsfrühstücks die Spende entgegen. Die Freude war allen anzusehen, sowohl den Senioren als auch den Kindern, als alle gemeinsam sangen: "Einfach spitze, dass du da bist...." .

Für die Kleinen gab es noch etwas zum Naschen und Äpfel, die sie mit den anderen, die nicht mitkommen konnten, teilen wollten.

So wurde die schon seit sehr vielen Jahren bestehende Verbindung bekräftigt

Ursula Borgelt

DIAKONIETAG IM SENIORENKREIS

Der traditionelle Diakonietag im ev. Seniorenkreis am 9. November war wie ein Familientreffen, denn die Verbindung zwischen den Einrichtungen, die eine Spende bekamen, und dem Seniorenkreis bestehen schon sehr lange.

Wolfgang Röttger, Konrektor des Johannes-Falk-Hauses (Förderschule des Kirchenkreises in Hiddenhausen) hatte eine



zerbrochene Schwimmmatte mitgebracht. Mit dem Geld sollen zwei neue Matten angeschafft werden, um den Kindern außer Entspannung auch das Schwimmenlernen zu erleichtern.

Matthias Marx von der Diakoniestiftung Herford berichtete von seiner Arbeit im Bereich " Betreutes Wohnen" mit Menschen, die in einer Krisensituation besonderer Zuwendung bedürfen. Hilfreich sind dabei Veranstaltungen, die das Gefühl von Gemeinschaft und Geborgenheit vermitteln. Er möchte eine Weihnachtsfeier für sie ausrichten.

Pfr. Sergej Klause wird das Geld für die Mitfinanzierung einer Stelle im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres verwenden, in dem Jugendlichen Einblick in die Arbeit der Kirchengemeinde gegeben wird. In diesem Jahr hat ein junger Mann viel Freude daran.

Zum ersten Mal wurden unsere Kindergärten mit einer Spende bedacht. Elke Ehlert, Leiterin der Kita Amselweg, Sabine Klei, Leiterin der Kita Auf der Wehme, und Stefanie Pitsch, Erzieherin, waren mit einer Kindergruppe gekommen, die sofort die Herzen der Senioren gewannen mit ihrem Lied: " Einfach spitze, dass du da bist" , das alle mitsingen konnten. Auf dem Spielplatz am neuen Gebäude Auf der Wehme fehlen noch Spielgeräte, wovon sich alle anhand des Plans, den Sabine Klei mitgebracht hatte, überzeugen konnten.

Das Lied der Kinder " Jeder Mensch braucht ein Zuhause, jeder Vogel braucht ein Nest..." passte wunderbar zum Thema des Diakonietages.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Pfr. Albert Purba aus Indonesien, der einige Jahre als Ökumenischer Mitarbeiter im Kirchenkreis Herford, welcher seit langem eine Partnerschaft mit der Karo-Batak-Kirche in Indonesien unterhält, arbeitet. Er berichtete vom Leben in seinem Heimatland, von Bräu-

chen und Traditionen, von Verfolgung, besonders aber von der ungebrochenen Fröhlichkeit, mit der die Christen dort Gottesdienste feien mit ganz vielen Gemeindegliedern und bei denen, wie auch bei Trauerfeien, gesungen und getanzt wird. Er hat ein Kinderbuch geschrieben, dass mit der Spende an 40 Kinder verteilt werden kann.

An seinen sehr beeindruckenden Vortrag werden alle noch lange zurückdenken.

Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten sich die Gäste: „Bis zum nächsten Diakonietag 2023“ .

Ursula Borgelt

GEMEINDEFREIZEIT

Am Samstag, dem 08.10.2022, war es wieder soweit. Aus Kirchlengern machten sich 4 Generationen auf den Weg Richtung Ostsee, um zusammen eine Woche Gemeindefreizeit im Johannes-Falk-Haus in Grömitz zu verbringen. Gespannt, wen man vor Ort antreffen würde, war die Freude umso größer, dass fast alle Teilnehmer des letzten Jahres wieder mit dabei waren. Auch einige neue Gesichter wurden entdeckt, also umso schöner, dass dieses Jahr die Gruppe ein wenig zahlreicher war. Nachdem die Koffer auf die Zimmer verteilt waren, fanden wir in der Küche auch ein bekanntes, freundliches Gesicht wieder. Romildo, der Koch vom Vorjahr, schwang immer noch die Kochlöffel. Die Erinnerungen an das leckere Essen wurden somit gleich wiedererweckt und die Erwartungen hoch angesetzt. Enttäuscht wurden diese wahrlich nicht, wie die Waage am Ende der Woche bestätigte.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück mit einem gemeinsamen Gottesdienst los, den wir mit einem kleinen Schauspiel alle zusammen gestalteten. Daraufhin wurde das Thema der Woche

vorgestellt: „Nein sagen ohne Schulgefühle – Gesunde Grenzen setzen“, basierend auf einem Buch von Henry Cloud und John Townsend. Hierdurch stellten sich bald alle Teilnehmer die Frage, wie sehr man im übertragenen Sinne auf seinen „eigenen Garten“ achtet und Grenzen setzen sollte. Welche Personen lasse ich freiwillig hinein und wer kommt ungebeten vorbei, um in meinem Garten herumzutampeln? Wie schaffe ich es, meine Grenzen klar zu setzen und auch, wenn notwendig zu verteidigen? Welche Typen von Grenzensetzern gibt es und wie agiere ich am besten mit ihnen?

Zum Thema konnten alle Teilnehmer viel beitragen und es wurden persönliche Erfahrungen und Erinnerungen geteilt. Ob irgendwann eventuell noch eine Selbsthilfegruppe „zum gesunden Grenzen setzen“ entstehen wird, ist noch offen, aber sicher ist, dass die gewonnenen Kenntnisse über sich selbst, die persönlichen Grenzen und auch den Umgang mit Anderen, den Teilnehmern erhalten bleibt.



Die Kinder wurden währenddessen von Anna Lena und Noah, der zurzeit sein freiwilliges soziales Jahr in der Kirchengemeinde absolviert, betreut und hatten ein eigenes Programm mit Basteln, Spielen und dem Hören von biblischen Geschichten.

Nach dem täglichen gemeinsamen Workshop am Vormittag, zauberte Romildo immer wieder etwas Leckeres auf den Tisch, wobei man gleich ausprobieren konnte, ob man seine Grenzen beim Mittagessen einhalten konnte. Daraufhin wurde überlegt, was man am Nachmittag unternehmen möchte. Da das Wetter die ganze Woche über sehr schön war, wurden viele verschiedene Ausflüge gemacht. Ein paar Mal ging es nach Grömitz, um dort ein Eis zu schlemmen, die Seebrücke entlang zu spazieren oder einfach nur die gute Meeresluft und den Ausblick übers Wasser zu genießen. Es wurde auch der Grömitzer Zoo besucht, die Unterwasserwelt von Sealife bestaunt, der Kletterpark unsicher gemacht, Minigolfpartien gespielt und fleißig in die Pedale der Falkhaus-Fahrräder getreten. Der Strand bot Zeit zum Entspannen – außer man versuchte einen Drachen steigen zu lassen, dann rannte der ein oder andere leider vergeblich Runden um Runden.

Abends wurde im gemeinsamen Beisammensein auf den jeweiligen Tag zurückgeblickt und jeder berichtete von den guten Dingen des Tages und auch von solchen, die evtl. nicht so gut gelungen waren. Ein kleines Teamspiel am Abend war jedes Mal schön, bis das Abschlusslied mit Gitarrenmusik die Zubettgehzeit der Kinder einläutete. Danach saßen die Erwachsenen noch zusammen und es wurden verschiedenste Gesellschaftsspiele gespielt. Beim 6 Personen Mensch-Ärgere-Dich-Nicht wurden neu entstandene sowie alt eingesessene Freundschaften auf eine harte Probe gestellt.

Die Tage vergingen wie im Flug und so war diese Woche leider wieder mal viel zu schnell vorbei. Jedoch nahm jeder einen großen Koffer an tollen Erinnerungen, tiefen Erkenntnissen und auch neue Freundschaften mit nach Hause. Das Johannes-Falkhaus wird die Kirchlengeraner mit Sicherheit wiedersehen – alte

und auch neue Gesichter können sich fürs nächste Jahr wieder auf eine tolle Gemeindefreizeit mit Pastor Klaus freuen.

Herzlichen Dank sagt Familie Tough

CAFETERIA BEIM WEIHNACHTSMARKT

Während des Weihnachtsmarktes findet auch dieses Jahr wieder am **Samstag, dem 03.12.**, nachmittags **ab 14:00 Uhr** die Cafeteria im Gemeindehaus statt.

ADVENTS- UND WEIHNACHTSMUSIK

AM 3. ADVENT

„Machet die Tore weit“

Dieses Wort aus Psalm 24 steht über dem Konzert in unserer Kirche. Es beginnt am

11. Dezember um 17.00 Uhr.



Alexander Knietzsch

Advent – das ist die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu Christi In unserer Welt. Und an Weihnachten freuen wir uns über seine Geburt im Stall zu Bethlehem. Warten, Vorbereitung und Freude sind immer wieder – und immer wieder neu – in Wort und Musik zum Ausdruck gebracht worden. Eine Auswahl davon aus mehreren Jahrhunderten können Sie am Dritten Advent hören. Wie in jedem Jahr, sind Sie auch dieses Mal eingeladen,

einige Choräle mitzusingen.

Der Ev. Kirchenchor, das Flötenensemble Sonatella, der CVJM-Posaunenchor sowie unsere Organistinnen Silvia Lenzian und Katja Vorreyer freuen sich auf Ihr Kommen.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir Sie um eine Spende für einen noch festzulegenden wohltätigen Zweck.

Für die Chöre Doris und Heinz-Herbert Hoppmann

ADVENTSSAMMLUNG: EINBLICKE IN DIE ARBEIT DES DIAKONISCHEN WERKES IM EVANGELISCHEN KIRCHENKREIS HERFORD

Frau Ekaterina Mirau, Sozialarbeiterin, berichtet aus dem Projekt „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“:

Jamal musste alleine im Alter von 27 Jahren aus Somalia nach Deutschland flüchten, wo er beschlossen hat, seine Zukunft neu aufzubauen. Nach dem erfolgreichen Besuch eines Integrationskurses entschied er sich dafür, eine Arbeit anzunehmen. Schnell hat Jamal den Wunsch entwickelt, einen Beruf in Deutschland zu erlernen. Mit dieser Motivation kam er in das Coaching im Rahmen der Umsetzung der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“. Die Initiative wurde durch das Land NRW ins Leben gerufen, um junge Menschen mit Duldung und

**Blutspendetermine
in der Grundschule
Kirchlengern**

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst West

Freitag, dem 24.02.2023, 16:30 Uhr - 20:00 Uhr
Bitte reservieren Sie online einen Termin.

Gestattung individuell zu unterstützen und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Das Ziel des Förderprogramms ist die Menschen in Ausbildung und Arbeit zu bringen, was ein Grundstein für eine gelungene Integration ist.

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit mit der Coachin stand neben der Berufsorientierung, die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und die Suche nach einem passenden Arbeitgeber für die Ausbildung. Aufgrund des fehlenden Schulabschlusses konnte er den Voraussetzungen für viele Berufe nicht gerecht werden.

Trotz vieler Stolpersteine, die ihm in den Weg gelegt wurden, blieb er in voller Kraft und Geduld seinem Ziel treu. Durch seine Beharrlichkeit und intensives Coaching ist es Jamal gelungen, seinen beruflichen Wunsch zu verwirklichen. Der Betrieb, wo er seit 2 Jahren arbeitete, hat die Bemühungen und motivierte und zielstrebige Art von Jamal erkannt und ihm einen Ausbildungsplatz angeboten.

So befindet sich Jamal in der Ausbildung und kämpft trotz erschwerten Strukturen mit der Coachin an seiner Seite weiter, um seine Zukunft in Deutschland zu sichern.

Für diese und andere Hilfen bitten wir um Ihre Unterstützung. Falls Sie uns unterstützen wollen benutzen Sie bitte den beiliegenden Überweisungsträger.

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Herford e.V.

HEILIGABEND ALLEIN?

Weihnachten ist das Fest der Familie. Doch unterschiedliche Gründe führen oft dazu, in dieser Zeit besonders alleine zu sein. Wenn du dich aber nicht alleine fühlen möchtest, sondern den Heiligabend lieber in netter Gesellschaft verbringst, bist du bei uns genau richtig.



Am **24.12.22** wollen wir zwischen den Heiligabend-Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde **ab ca. 18.30 bis ca. 22.45 Uhr im Gemeindehaus** direkt gegenüber der Kirche miteinander essen, singen, Besinnliches und Fröhliches hören und eine WUNDER-volle Gemeinschaft miteinander haben.

Für unsere Planung ist es wichtig, dass du dich **bis zum 20.12.22** im

Gemeindebüro (05223 761886 / info@kirche-kirchlengern.de) **anmeldest** und deine Email-Adresse oder Telefonnummer hinterlässt.

Genauere Angaben zum Ablauf und Verköstigung folgen dann per Email oder Telefon.

Im Namen der Kirchengemeinde freuen sich auf den gemeinsamen Heiligabend

Monika Lem und Sabine Klei

BROT FÜR DIE WELT

In unseren Gottesdiensten am Heiligabend sammeln wir auch in diesem Jahr wieder für die Aktion „Brot für die Welt“. Falls Sie nicht an einem der Gottesdienste teilnehmen können, aber trotzdem spenden wollen, können Sie Ihre Spende auch gern zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgeben, oder Ihre Spende direkt an „Brot für die Welt“ überweisen.

Verwendungszweck: Hilfe weltweit

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB (Bank für Kirche und Diakonie)

AKTION NADELNDER TANNENBAUM

Am **Sonnabend, dem 7. Januar 2023**, soll wieder die **Aktion „Nadelnder Tannenbaum“** stattfinden. Gegen eine Spende werden die Helferinnen und Helfer des CVJM Kirchlegern Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum direkt bei Ihnen zu Hause abholen. Bitte legen Sie Ihren Tannenbaum bis **9:00 Uhr** an die Straße. Ihre Spende geben Sie bitte nur an Sammler mit plombierten Sammeldosen des CVJM.

Die eingesammelten Spenden sollen erneut zu 100 Prozent - ohne Abzug der Kosten für die Sammlung - karitativen Projekten zufließen. Weitere Informationen entnehmen sie bitte der Tagespresse. Weiterführende Links finden Sie in Kürze unter www.cvjm-kirchlegern.de

Jochen Hagemeyer

EVANGELISCHE ALLIANZ GEBETSWOCHE IM BÜNDER LAND 2023

Vom 8. bis 15. Januar 2023 findet die Gebetswoche der evangelischen Allianz im Bündler Land unter dem Thema „Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt“ statt.

Sonntag, 8.1., 20.00 Uhr - Ev.-Luth. Christuskirche Spradow
Meyerhofstraße 1, Leitung: Pfr. Christoph Harder, Andacht: Pfr. Sergej Klaus (Kirchlegern): „Freude an der Schöpfung“

Montag, 9.1., 20.00 Uhr – Ev.-Luth. Johanneskirche Hüffen
Paul-Gerhardt-Str. 3, Leitung: Pfr. Matthias Gleibe, Andacht: Pfr. Bernd Ehle (EFG Bünde): „Freude an Jesus Christus“

Dienstag, 10.1., 20.00 Uhr – Evangelisch Stadtmission Ennigloh
Wilhelmstr. 122, Leitung: Pfr. Detlef Brand, Andacht:
Pfr. Christoph Harder: „Freude als Frucht des Heiligen Geistes“

Mittwoch, 11.1., 20.00 Uhr – Evang.-Freikirchliche Gemeinde Bünde
Stadionstraße 28, Leitung: Pfr. Bernd Ehle, Andacht:
Pfr. Lutz Heipmann (FeG Bünde): „Zur Freude geschaffen“

Donnerstag, 12.1., 20.00 Uhr – Ev.-Luth. Kirche Kirchlengern
Auf der Wehme 8, Leitung: Pfr. Sergej Klause, Andacht:
Pfr. Detlef Brandt: „Freude im Miteinander“

Freitag, 13.1., 20.00 Uhr – Freie Evang. Gemeinde Bünde
Am Röbbekamp 13, Leitung: Pfr. Lutz Heipmann, Andacht:
Pfr. Joachim Boecker: „Freude über die Erlösung“

Samstag, 14.1., 20.00 Uhr – Ev.-Luth. Kreuzkirche Ennigloh
Kempfenstraße 14, Jugend-Gebets-Abend, gestaltet von
Jugend-Referenten der Region Bünde: „Freude im Leid“

Sonntag, 15.1., Abschluss der Allianz-Gebetswoche
im Gottesdienst in den beteiligten Gemeinden vor Ort
zum Thema „Ewige Freude“

Herzliche Einladung zum Gebet!

Am Ende des Abends wird jeweils eine Kollekte eingesammelt
für die regionale und überregionale Arbeit der Evangelischen
Allianz.

Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

KIRCHLENGERANER KONFI- UND FESTTAGS-KLEIDERHANDEL



Am Freitag, dem **19. Januar 2023**, von **16.00 Uhr - 18.00 Uhr** kann getragene Konfirmations- oder andere festliche Kleidung für junge Leute (Anzüge, Sakkos, Hemden, Krawatten Schuhe, Cocktailkleider, Abendkleider, Röcke, Blusen, ... bitte auf Bügeln) im Gemeindehaus Kirchlengern, Auf der Wehme 8, **abgegeben** werden (max. 10 Teile).

20 % des Verkaufserlöses, so wie eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 2,50 € kommen der Evangelischen Jugend der Region Kirchlengern zugute.

Am **Samstag, 21. Januar 2023** von **11.00 Uhr - 14.00 Uhr** findet der **Verkauf** statt. Es erwartet Sie und Euch Konfirmations- und Festtagskleidung zu Schnäppchenpreisen!!!!

„Herzlich willkommen“,

Ihr Team vom Konfi Kleider Handel

Bei Rückfragen Tel.: 01573 1777023

Für die evangelische Region Kirchlengern Tina Obermeier

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Zwölf Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute. Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Als Teil der Diakonie sind die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Am 08. und am 09. Februar 2023 wird in unserer Kirchengemeinde wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Gemeindehaus jeweils von **09.00 bis 17.00 Uhr** abgegeben werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln.



WELTGETETSTAG DER FRAUEN

„Glaube bewegt“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Gefeierr wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, dem 3. März 2023. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet. Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 steht der Brief an die Gemeinde in Ephesus (Bibelstelle: Eph. 1,15-19). Worte wie Glaube und Liebe, Weisheit und Offenbarung tauchen dort auf. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

Die Kirchengemeinden Stift Quernheim und Kirchlengern, sowie die katholische Gemeinde, laden alle ein zum Gottesdienst am Freitag, dem **3. März 2023 um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus Kirchlengern.

Bereits ab 15.30 Uhr gibt es bei einer Tasse Tee Informationen zu dem Gastgeberland.

Andrea Klaus

DIE PASSIONSANSDACHTEN DES JAHRES 2023 FALLEN AUS

Seit vielen Jahren haben in Kirchlengern musikalische Passionsandachten stattgefunden.

Daran beteiligt waren unsere Chöre, Organisten und immer wieder auch Gesangs- und Instrumentalsolisten. Viele Gemeindeglieder sprachen die vorgegebenen biblischen Texte und Gebete, unsere Pfarrer hielten kurze Auslegungen.

Die musikalische Ausgestaltung wurde zuletzt schwieriger, da keine Organisten zur Verfügung standen. In Absprache mit Pfarrer Klaus haben wir uns nunmehr entschlossen, die Andachten im Jahre 2023 ausfallen zu lassen.

Doris und Heinz-Herbert Hoppmann

BESONDERE GOTTESDIENSTE

09.12.2022: Freitag

19.00 Uhr: Adventsandacht im **Gut Oberbehme** mit dem CVJM
Posaunenchor

24.12.2022: Heiligabend

15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel

17.30 Uhr: Christvesper mit CVJM Posaunenchor und
Kirchenchor

23.00 Uhr: Break

25.12.2022: Erster Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr: Gottesdienst

26.12.2022: Zweiter Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit CVJM Posaunenchor

31.12.2022: Sylvester

17.00 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend mit der Feier des
Heiligen Abendmahls unter Mitwirkung des CVJM
Posaunenchores

01.01.2023: Neujahr

17.00 Uhr: Gottesdienst am Neujahrstag mit der Feier des
Heiligen Abendmahls

08.01.2023: Epiphania

10.00 Uhr: Gottesdienst

03.03.2023: Freitag

17.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

12.03.2023: Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

01.04.2023: Samstag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 1

02.04.2023: Palmsonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 2

Für alle gottesdienstlichen Feiern und Andachten beachten Sie bitte die dann jeweils gültigen, aktuellen Maßnahmen zum Schutz vor Corona.

FREUD UND LEID

Taufen:

Sunny Schmidt

Lisa Sophie Gel

Henry Maximilian Lücking



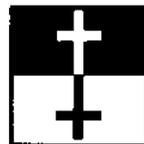
Trauungen:

Mario-Alexander und Katharina Mock



Diamantene Hochzeiten:

Gerhard und Christa Stenzel



Eiserne Hochzeiten:

Helga und Hans Spanier

Beerdigungen:

Günter Butzchen 95J.

Edwin Grabowski, 84J.

Alfred Winkler, 90J.

Hildegard Kröger, 96J.
Ulrike Depke-Hagemeier, 70J.
Gerda Schürstedt, 81J.
Wolfgang Rupprecht, 91J.
Gerhard Heitland, 89J.
Olga Kröger, 98J.
Hilde Flachmeier, 84J.
Inge Manfrass, 87J.
Horst Bäßler, 80J

VERÖFFENTLICHUNG PERSÖNLICHER DATEN IM GEMEINDEBRIEF

Seit Erscheinen unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir regelmäßig Taufen, Ehejubiläen sowie Daten anderer Amtshandlungen unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie eine Veröffentlichung einer Information, die Ihre Person betrifft nicht wünschen, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig entweder mündlich, telefonisch oder schriftlich dem Gemeindebüro oder unseren Pfarrern mit. Ihr Widerspruch wird registriert und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie jederzeit Ihren Widerspruch zurückziehen.

Die Redaktion

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wegen der aktuellen Corona-bedingten Situation finden die Gruppen zur Zeit nach Absprache statt.

Montag

19:00 CVJM Mitarbeiterkreis (vierter Montag im Monat)

19:30 Kirchenchor

Dienstag

16:00 Kids-Club (Kinder 5 - 7 Jahre)

18:30 Presbyterium (monatlich)

18:00 CVJM Jungbläser

19:00 CVJM Jungbläser-Fortgeschrittene

19:00 Hauskreis

20:00 CVJM Posaunenchor

Mittwoch

15:00 Ev. Seniorenkreis (2. + 4. Mittwoch im Monat)

15:00 Nachmittagskreis der Frauenhilfe (1. Mittwoch im Monat)

18:30 CVJM Sport/Fußball (Sporthalle „In der Mark“)

18:30 Gebetskreis (in der Sakristei der Kirche)

20:00 Flötenensemble „Sonatella“

Donnerstag

09:30 Krabbeltreff „Krabbelmäuse“

16:30 Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum (14-tägig)

19:00 Bandprobe

19:30 Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

20:00 Kamingespräche (einmal im Monat)

Freitag

17:30 CVJM Mädchenjungschar

17:30 CVJM Jungenjungschar

20:00 CVJM Familienkreis (1. Freitag im Monat)

20:00 CVJM Männerkreis (3. Freitag im Monat)

Samstag

09:00 – 12:00 Konfirmandenunterricht (jede Gruppe monatlich)

17:00 Younited - CVJM-Kreis für 13 bis 17-jährige Mädchen
und Jungen

19:00 What a man - CVJM-Kreis für junge Männer ab 18 Jahre

19:00 Brotkappchen – CVJM-Kreis für junge Frauen ab 18 Jahre

Sonntag

**Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten um 10:00
Uhr.**

**Bitte beachten Sie: Die Familiengottesdienste beginnen um 10:30
Uhr!**

Jeden 1. Sonntag im Monat feiern wir Gottesdienst mit dem
Sakrament des Heiligen Abendmahls.

WICHTIG

Sergej Klause Tel. 05223 1896165

Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

Jens Robert Spinger Tel. 05223 7890091

Finanzkirchmeister

Andrea Klaus Tel. 05223 71969

Küsterin

Kindergarten Tel. 05223 72554

Amselweg

Kindergarten Tel. 05223 72838

Auf der Wehme

Diakoniestation Tel. 05223 73766

Gemeindebüro Tel: 05223 761886 / Fax: 05223 761888

Kerstin Niermann Mail: info@evkirche-kirchlengern.de

www.kirche-kirchlengern.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag	9 - 11 Uhr
Mittwoch	14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

Auskunft in **Friedhofsangelegenheiten** können Sie jeden **Montag 15.00 – 18.00 Uhr** im Gemeindebüro erhalten.

Kerstin Niermann (Gemeindesekretärin) Tel. 761886

FOLGENDE FIRMEN UNTERSTÜTZEN UNSEREN GEMEINDEBRIEF DURCH EINE SPENDE:

Ha-Ra-Das Original, Erika Klute, Westerfeldweg 114
Elektro-Oberpenning, Inh. G. Menke, Eibenweg 1
Optik-Uhren-Schmuck Oepping, Lübbecker Str. 50
Sczesni Autodienst, Im Obrock 41
Blumen-Deppermann, Inh. Monika Caspelher, Eschweg 8
Bäckerei-Konditorei Schuster, Lübbecker Str. 91
Eckhard Kröger, Heizung & Sanitär, Häversteinweg 71
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG, Kirchlengern
Schuhhaus Stallmann, Holzmeiers Hof 3
Stoffregen, Omnibusbetrieb, In der Lohe 8
A. Eschedor & J. Henning, Steuerberater, Fiemerstraße 31
S. Redeker, Praxis für Podologie, Lübbecker Straße 105
Textile Wohnideen W. Ehlert, Westerfeldweg 23
Apotheke „Am Fiemer“, Inh. Ralf Gießmann, Fiemerstraße 2
Medical, Geschäftsführer M. Kammann, Ravensberger Str. 65
Brillen Studio Niehus, Ute Koch, Lübbecker Straße 83
Löwen Apotheke, Neuer Markt 8
Gasthof Kollmeier, Ravensberger Straße 37

Herzlichen Dank!



Linolschnitt von Alexander Knietzsch

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2023!

Mechthild Klute, Lilo Huning, und Andreas Weichelt

JUBELKONFIRMATIONEN 2021

Leider ist die Veröffentlichung der Jubelkonfirmationen aus dem September 2021 noch nicht erfolgt, weil einige Ausgaben des Gemeindebriefes Corona-bedingt ausgefallen sind. Wir bitten um Entschuldigung. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie auch die Bilder der Jubilare (Fotos: Foto Pescht).

Eichen Konfirmation 2021

Lisa Detert

Kronjuwelen Konfirmation 2021

Anneliese Oberwoerder und Hannelore Steffen

Gnaden Konfirmation 2021

Hans-Dieter Brandmeier, Edwin Steffen, Edith Kruse, Margot Kaul, Ursula Borgelt, Luise Puschendorf, Gretel Oberbeckmann, Ingrid Triebe und Hagen Peter Schneider

Eiserne Konfirmation 2021

Gerhard Klinksiek, Udo Nickel, Klaus Wehmeier, Hildegard Bering, Gertrud Bökamp, Marlies Rottmann, Christa Pauck und Marlies Stiller

JUBELKONFIRMATIONEN 2022

Anfang November wurden wieder Jubiläumskonfirmationen gefeiert. Auf der letzten Seite finden Sie auch die Bilder der Jubilare (Fotos: Foto Pescht).

Diamantene Konfirmation 2022

Heidmarie Elke Goff-Neugarten, Ulrike Beer-Ronsiek, Ingrid Maschmeier, Brigitte Wilkening, Christel Beckendorf, Maria Quest, Annita Oberdiek, Annegret Montag, Brigitte Klingbeil, Bärbel Homburg, Ruth Großmann, Hans-Jürgen Kaase, Hans-Jürgen Kollmeier, Ernst Heinrich Stühmeyer, Gerhard Amann, Dieter Bockfeld, Dieter Dittmann, Günter Eickmeier, Günther Eilmes, Gerhard-Artur Hoppmann, Wilhelm Kampeter, Heinz Rösler, Horst Schnelle, und Günter Stuke

Goldene Konfirmation 2022

Karin Frese, Elke Kammann, Andreas Budde, Heidi Durasamy, Erhard Heemeier, Olaf Krückeberg, Klaus-Peter Reinert und Volker Wiener



Eichen und Kronjuwelen
Konfirmation 2021



Gnaden Konfirmation
2021



Eiserne Konfirmation
2021



Diamantene Konfirmation 2022

Goldene Konfirmation 2022

